

ADB-Artikel

Nietzki: *Adam N.*, Arzt, geb. am 10. August 1714 zu Rhein (Ostpreußen). Ursprünglich zum geistlichen Stande bestimmt, hatte er zuerst in Königsberg Theologie studirt, später aber wandte er sich dem Studium der Medicin zu, indem er sich nach Halle begab und sich hier vorzugsweise an Friedrich Hoffmann anschloß. Im J. 1753 wurde er daselbst promovirt, 1768 zum Prof. extraord. in Altdorf ernannt, aber schon ein Jahr darauf erhielt er einen Ruf als Prof. ord. nach Halle und hier ist er am 26. Septbr. 1780 gestorben. — N. zählte zu den begabteren Schülern Hoffmann's, dessen iatro-mathematische Grundsätze er auch in der kleinen Reihe der von ihm verfaßten Gelegenheitschriften, sowie in seiner größeren Arbeit „*Elementa pathologiae universae*“, 1766, die sich durch große Klarheit in der Darstellung, wenn auch nicht gerade durch Tiefe in der Auffassung auszeichnet, vertreten hat.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Nietzki, Adam“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
